



Fraunhofer

IPK

VERANSTALTUNGEN

PRODUKTIONSTECHNISCHES ZENTRUM BERLIN

**Mehr
Können
2020**



Auf einen Blick

- 4 Unsere Themen
- 6 Unsere Formate
- 8 Unsere Termine
- 10 Unsere Inhouse-Seminare

Veranstaltungen

- 12 Studiengänge
- 16 Produktionssysteme
- 40 Qualitätsmanagement
- 50 Unternehmensmanagement
- 62 Virtuelle Produktentstehung

Service

- 74 Kontakt
- 75 Angebote
- 76 Anmeldung
- 78 Anreise
- 80 Über uns
- 82 Fraunhofer Academy
- 84 Impressum

MEHR KÖNNEN 2020

Die digitale Transformation der Produktion hat weitreichende Auswirkungen auf Industrieunternehmen. Für Sie als Fach- und Führungskräfte bedeuten die rasanten technologischen Entwicklungen vor allem auch eine Veränderung Ihres Kompetenzprofils. Hierdurch ergeben sich für Sie ganz neue Qualifikationsbedarfe.

Unser MEHR KÖNNEN-Programm macht Sie vertraut mit den neuesten Forschungsergebnissen entlang der gesamten Wertschöpfungskette der Produktion: vom Management über die Produktentstehung und den Produktionsprozess bis zur Gestaltung moderner Fabrikbetriebe. In verschiedenen Weiterbildungsformaten erwerben Sie technologiebasiertes Wissen direkt für Ihren beruflichen Alltag.

Wir ermöglichen Ihnen Zugang zu unseren renommierten regionalen, nationalen und internationalen Forschungspartnern in Industrie und Wissenschaft. Diskutieren Sie mit Experten und erweitern Sie Ihr berufliches Netzwerk – über Branchengrenzen hinweg.

Profitieren Sie von unserem Leistungsangebot zu attraktiven Preisen. Wo und wann wir 2020 ins Gespräch kommen können, erfahren Sie auf einen Blick auf den nachfolgenden Seiten. Weiterführende Informationen zu den einzelnen Angeboten finden Sie auch online auf unseren neuen Veranstaltungsseiten unter www.ipk.fraunhofer.de/weiterbildung.

Wir freuen uns auf Sie!

Prof. Dr. h. c. Dr.-Ing. Eckart Uhlmann

Produktionssysteme

- 36 Additive Manufacturing Technologies
- 20 Berliner Runde – Neue Konzepte für Werkzeugmaschinen
- 18 Doppelseitenplanschleifen mit Planetenkinematik
- 38 Industrie 4.0
- 34 Kantenworkshop
- 24 Keramikbearbeitung
- 28 KI-unterstützte Bildverarbeitung in der Produktion und Logistik
- 32 Lifecycle Monitoring
- 22 Praxis der Mikrofertigung
- 30 Wearable Robotics
- 26 Werkzeugbeschichtungen und Schneidstoffe

Qualitätsmanagement

- 46 Berliner Requirements Engineering Symposium
- 44 Future Qualification
- 48 Muda-Safari in der Lernfabrik
- 42 Projekt- und Veränderungsmanagement »spielend« erleben

Unternehmensmanagement

- 56 Best Practice Manager
- 60 Grundlagen des Benchmarking
- 52 Wissensbilanz Made in Germany
- 54 Wissensbilanz-Werkstatt
- 56 Wissensmanagement im Kontext der ISO 9001:2015

Virtuelle Produktentstehung

- 66 Der Arbeitsplatz der Zukunft
- 68 Mastering Digital Twins
- 70 Modellbasiertes Systems Engineering
- 64 PLM Professional

Industriearbeitskreise

In unseren Industriearbeitskreisen können Sie sich mit anderen Gästen aus Wissenschaft und Wirtschaft über Ihre Erfahrungen austauschen und Netzwerke knüpfen. Während der ein bis zwei Tage führen Sie unsere Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie Referierende aus der Praxis mittels Vorträgen, Gruppendiskussionen und Maschinenvorführungen in eine neue Technologie ein.

Seminare

In kleinen Gruppen von max. zwölf Personen erwerben Sie interaktiv neues Wissen zu einem spezifischen Thema. Vorträge, Gruppendiskussionen und Übungen vermitteln theoretische Grundlagen, ohne die Praxis zu vernachlässigen. Wir haben Kurzseminare von ein bis zwei Tagen, aber auch Intensivseminare von bis zu fünfzehn Tagen im Programm. Neben unseren offenen Seminaren bieten wir kundenindividuelle **Inhouse-Seminare und -Trainings** an. Entsprechend Ihres konkreten Weiterbildungsbedarfs schulen wir Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Themenbereichen Konstruktion und Entwicklung, Fertigung und Produktion, Werkzeugmaschinen und Anlagen, Wartung und Instandhaltung, Automatisierung, Management und Qualität. Die genauen Inhalte definieren wir in enger Absprache mit Ihnen – maßgeschneidert auf Ihre Ziele und Anforderungen.

Studiengänge

Mit unseren z. T. berufsbegleitenden Master-Studiengängen erweitern Sie Ihre Qualifikation und verbessern Ihre Karrierechancen. Studium und Beruf schließen sich hier nicht aus, sondern treten in eine Symbiose: Untermauern Sie Ihre praktischen Erfahrungen und Aufgaben aus dem

Job mit fundierten Kenntnissen aus der Wissenschaft. Das neu erworbene theoretische Wissen wird Ihnen im beruflichen Alltag zugute kommen und Ihnen helfen, Ihre Karriere voranzutreiben.

Tagungen und Konferenzen

Auf unseren Tagungen und Konferenzen haben Sie die Möglichkeit, sich gemeinsam mit nationalen und internationalen Gästen aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik wissenschaftlich mit einem Thema auseinanderzusetzen. Sie hören Vorträge renommierter Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler und nehmen an Diskussionen und Workshops teil.

Technologietage

Die eintägigen Veranstaltungen bieten Ihnen die Gelegenheit, sich über Kernkompetenzen unserer Geschäftsfelder zu informieren. Zusammen mit anderen Teilnehmenden aus der Wirtschaft erhalten Sie in Vorträgen, Technologievorführungen und Produktausstellungen Einblick in neueste technologische Entwicklungen eines spezifischen FuE-Themas.

Industrieworkshops

In unseren ein- bis zweitägigen Industrieworkshops lernen Sie neueste FuE-Lösungen für eine spezielle Technologie kennen und diskutieren deren praktische Anwendung. Sie hören Vorträge von unseren Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern sowie von Expertinnen und Experten aus Unternehmen, nehmen an Gruppendiskussionen und Technologievorführungen teil und führen praktische Übungen durch.

Industriearbeitskreis

Seminar

Studiengang

Tagung/Konferenz

Technologietag

Industrieworkshop

Januar

- Mastering Digital Twins (video lectures) 68
- 20.–24. PLM Professional (Level A) 64

März

- 16.–20. PLM Professional (Level B) 64
- 17.–19. Mastering Digital Twins 68
- 19.–20. Praxis der Mikrofertigung 22
- 26.–27. Berliner Runde – Neue Konzepte für
Werkzeugmaschinen 20

April

- 01. IAK Keramikbearbeitung 24
- 20.–24. Hannover Messe

Mai

- 12. IAK Werkzeugbeschichtungen und Schneidstoffe 26
- 14. Lifecycle Monitoring 32
- 25. Wearable Robotics 30

Juni

- 08.–09. Projekt- und Veränderungsmanagement
»spielend erleben« 42
- 09. Der Arbeitsplatz der Zukunft 66
- 18.–19. Wissensbilanz – Made in Germany 52

September

- 18. KI-unterstützte Bildverarbeitung in der
Produktion und Logistik 28
- 21.–25. PLM Professional (Level A) 64
- 24. IAK Keramikbearbeitung 24
- 30. Modellbasiertes Systems Engineering 70

Oktober

- M.Sc. Global Production Engineering 14
- 20. Wissensmanagement im Kontext
der ISO 9001:2015 56

November

- 10.–11. Doppelseitenplanschleifen mit Planetenkinematik 18
- 12. Berliner Requirements Engineering Symposium 46
- 19.–20. Wissensbilanz – Made in Germany 52
- 23.–27. PLM Professional (Level B) 64
- 26.–27. Kantenworkshop 34

Dezember

- 07.–08. Projekt- und Veränderungsmanagement
»spielend erleben« 42

Seminar

Industriearbeitskreis

Studiengang

Tagung/Konferenz

Technologietag

Industrieworkshop

Additive Manufacturing Technologies

This inhouse training gives you an introduction to the latest innovations in additive manufacturing and illustrates how additive manufacturing technologies can replace or reduce tool-intensive processes. [Page 36](#)

Best Practice Manager

In diesem eintägigen Seminar zeigen wir Ihnen, wie Sie mit Benchmarking die Innovationsfähigkeit Ihres Unternehmens bestimmen und steigern können. [Seite 58](#)

Grundlagen des Benchmarking

Lernen Sie Schritt für Schritt, wie Sie erfolgreich Benchmarking-Projekte anhand des Fünf-Phasen-Modells unseres Informationszentrums Benchmarking (IZB) durchführen können. [Seite 60](#)

Industrie 4.0 – Digital integrierte Produktion

How production may be structured more flexibly as provided for by Industrie 4.0 is shown in this inhouse training along the process chain – from corporate-wide job management to work on individual machines. [Page 38](#)

Muda-Safari in der Lernfabrik

In unserer Lernfabrik bei der Bayer Pharma AG in Berlin können Sie im Rahmen einer Solida-Produktion Lean-Verfahren erproben und erlernen – ganz ohne Risiko und teure Produktionsausfälle. [Seite 48](#)

Wissensbilanz-Werkstatt

In dem zweitägigen Seminar lernen Sie unter Anleitung erfahrener Moderatoren, Mitarbeiter, Strukturen und Beziehungen als entscheidende Erfolgsfaktoren zu verstehen und in den Mittelpunkt der Führungsarbeit zu stellen. [Seite 54](#)

Auf Anfrage

... bieten wir Ihnen gern zusätzliche Themen entsprechend Ihres konkreten Weiterbildungsbedarfs an. In einem unverbindlichen Vorgespräch stimmen wir Inhalt, Umfang, Ort und Termin mit Ihnen ab – maßgeschneidert auf Ihre Ziele und Anforderungen. Sprechen Sie uns an:

MEHR KÖNNEN Veranstaltungsmanagement

Tel. +49 30 39006-332

weiterbildung@ipk.fraunhofer.de

www.ipk.fraunhofer.de/weiterbildung

STUDIENGÄNGE





STUDIENGANG

International Master (M. Sc.) Global Production Engineering

Global Production Engineering (GPE) is a full-time four-semester master program offered at the Technische Universität Berlin, Germany, held exclusively in English. The curriculum is designed for outstanding international graduate students seeking to improve their personal competence portfolio in the fields of production, management, engineering, and intercultural communication. GPE promotes technical competencies in engineering disciplines, development of manufacturing processes and tools, modeling and simulation, quality control and economic evaluation. Special focus is put on sustainable manufacturing tackling challenges concerning energy efficiency, environmentally friendly manufacturing and social responsibility of modern manufacturing sites. Students may design individual qualification profiles from the following module groups: Production, Engineering, Management, Intercultural Communication, and Special Profile.

GPE also offers comprehensive qualification in renewable energy technologies such as photovoltaics, solar thermal systems and wind energy. This way, the program aims to prepare students for the challenges of the booming renewable energies markets. Relevant aspects from the production of renewable energy components up to management, financing, law and marketing are addressed.

Start

October 2020

Application deadline

March 2020

Fee

15.500,- €

A master program for

Outstanding international graduate students seeking to improve their personal competence portfolio in the fields of production, management, engineering, and intercultural communication

Admission requirements

- Bachelor of engineering or equivalent
- IBt TOEFL score 70 (internet based) 190 (computer based) or equivalent tests
- At least one year of professional experience

Contact

Bastian Schumacher, M.Sc.Eng.

Phone: +49 30 314-79879

E-Mail: info@gpe.tu-berlin.de

Further information

www.gpe.tu-berlin.de

PRODUKTIONSSYSTEME



SEMINAR

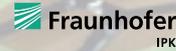
Doppelseitenplanschleifen mit Planetenkinematik

Das Doppelseitenplanschleifen mit Planetenkinematik hat sich in den letzten Jahren zu einem industriell weit verbreiteten Verfahren zur Bearbeitung von Werkstücken mit planparallelen Funktionsflächen entwickelt. Es wird aufgrund ökologischer und ökonomischer Aspekte vermehrt dazu genutzt, die früher übliche Läppbearbeitung zu substituieren. Aufgrund der charakteristischen Kinematik dieses Verfahrens unterscheidet sich die Werkzeug- und Prozessauslegung im Vergleich zu anderen Schleiftechnologien zum Teil erheblich. Wie Sie die Vorteile des Verfahrens – sehr gute Oberflächenqualität und hohe Planparallelität am Bauteil – effektiv nutzen, erfahren Sie in unserem zweitägigen Seminar.

Wir vermitteln Ihnen grundlegende Prozesskenntnisse und geben Ihnen einen umfassenden Technologieüberblick zum Doppelseitenplanschleifen mit Planetenkinematik. Beginnend mit der Einordnung in die Feinbearbeitung und einer Einführung in die Grundlagen des Verfahrens thematisieren wir unter anderem wesentliche Stell- und Kenngrößen. Einen weiteren Bestandteil dieses Seminars bildet die werkstückseitige Betrachtung des Verfahrens. Hier stehen die Anforderungen der Werkstücke an die Zerspanung sowie deren daraus resultierende Positionierung während der Bearbeitung im Fokus. Darüber hinaus stellen wir Ihnen aktuelle Forschungsarbeiten zum Doppelseitenplanschleifen mit Planetenkinematik am Produktionstechnischen Zentrum Berlin vor. Die theoretischen Inhalte werden durch Live-Präsentationen und praktische Übungen in unserem Versuchsfeld ergänzt.



EINE VERANSTALTUNG VON



IN KOOPERATION MIT



Termin

10. – 11. November 2020

Ort

Produktionstechnisches Zentrum Berlin

Eine Veranstaltung für

Fachkräfte aus produzierenden Unternehmen der Schleifindustrie und MitarbeiterInnen von Schleifwerkzeugherstellern

Beitrag

599,- €

Fachlicher Ansprechpartner

Linus Lichtschlag

Tel. +49 30 314-23998

linus.lichtschlag@iwf.tu-berlin.de

Anmeldungen

Anja Kunack

Tel. +49 30 39006-332

weiterbildung@ipk.fraunhofer.de

www.ipk.fraunhofer.de/weiterbildung

TAGUNG/KONFERENZ

15. Berliner Runde

Neue Konzepte für Werkzeugmaschinen

Leistung, Hochleistung, Höchstleistung – Was bringt die Zukunft?

Um dem Konkurrenzdruck durch eine verkürzte Time-to-Market bei kurzen Produktlebenszyklen standzuhalten, ist eine stetige Erhöhung der Produktivität von Bearbeitungssystemen notwendig. In ihrer 15. Auflage rückt die Berliner Runde – das führende Forum für Werkzeugmaschinenhersteller, Zulieferer und Anwender – deshalb die Potenziale und Herausforderungen der Hochleistungsbearbeitung in den Mittelpunkt. Themen sind unter anderem die Erschließung neuer Werkzeuge und Bearbeitungsstrategien sowie die Entwicklung hybrider Bearbeitungssysteme mit höchster dynamischer Leistungsfähigkeit und integrierter Sensorik. Diese erlauben höchste Genauigkeiten bis in den Nanometerbereich, was insbesondere bei der Herstellung optischer Systeme von großer Relevanz ist. Die am Prozess beteiligten Komponenten werden durch die stark erhöhten Anforderungen an ihren Leistungsgrenzen betrieben, weshalb sicherheitsrelevante Themen zusätzlich fokussiert werden.

Hochrangige Referentinnen und Referenten aus dem Werkzeugmaschinenbau, der Komponentenherstellung und der Anwendung stellen aktuelle und zukünftige Entwicklungen der Werkzeugmaschinenbranche vor. Diskutieren Sie mit uns, welche System- und Komponentenlösungen neue Impulse für die Hochleistungsbearbeitung setzen können und welche sicherheitsrelevanten Konsequenzen daraus resultieren. Nutzen Sie die Möglichkeit, Ihr Unternehmen sowie Ihre Produkte im Rahmen einer Industrieausstellung zu präsentieren.



EINE VERANSTALTUNG VON

Fraunhofer
IPK

IN KOOPERATION MIT

NF
INSTITUT
WERKZEUGMASCHINEN UND FABRIKBETRIEB
TECHNISCHE UNIVERSITÄT BERLIN

Termin

26.–27. März 2020

Veranstaltungsort

Produktionstechnisches Zentrum Berlin

Eine Veranstaltung für

Werkzeugmaschinenhersteller und -zulieferer sowie Anwender von Werkzeugmaschinen

Beitrag

260,- € bis zum 31. Dezember 2019, danach 300,- €

Fachliche Ansprechpartner

Dr.-Ing. Mitchel Polte

Tel. +49 30 39006-434

mitchel.polte@iwf.tu-berlin.de

Kai Haberbosch

Tel. +49 30 314-24450

haberbosch@iwf.tu-berlin.de

www.berliner-runde.info

Anmeldungen

Anja Kunack

Tel. +49 30 39006-332

weiterbildung@ipk.fraunhofer.de

www.ipk.fraunhofer.de/weiterbildung

INDUSTRIEWORKSHOP Praxis der Mikrofertigung

Gegenwart und Zukunft des Werkzeug- und Formenbaus

Der 18. Industrieworkshop aus unserer bekannten Reihe »Praxis der Mikrofertigung« ist interessanten Einsatzfeldern und Praxislösungen der replikativen Fertigung gewidmet. Die präzise und kostengünstige Fertigung von Bauteilen mit höchsten Ansprüchen ist nur mit Schlüsseltechnologien aus dem Bereich der replikativen Fertigung realisierbar. Interessante Fachvorträge von Anwendern unterschiedlicher Fertigungstechnologien, Werkzeugmaschinen- und Messgeräteherstellern sowie Wissenschaftlern thematisieren die aktuellen Trends des Werkzeug- und Formenbaus aus den Bereichen Zerspanung, Abtragen, Replikation und Messtechnik. Die Vorträge werden durch eine praktische Vorführung in unseren Laboren und eine Industrieausstellung ergänzt.

Das vielfältige Programm richtet sich an Anbieterinnen und Anbieter, Anwenderinnen und Anwender sowie Expertinnen und Experten aus Wirtschaft und Wissenschaft, die im Bereich der Mikro- und Präzisionsfertigung tätig sind oder einen Blick von der Makro- in die Mikrowelt wagen möchten. Ebenso willkommen sind Interessentinnen und Interessenten, die sich über das vielseitige Anwendungsgebiet informieren und neue Impulse setzen möchten.



Termin

19.–20. März 2020

Veranstaltungsort

AMP–Anwendungszentrum Mikroproduktionstechnik
Pascalstr. 13–14, 10587 Berlin

Eine Veranstaltung für

ExpertInnen und InteressentInnen aus Industrie, Forschung
und Wissenschaft

Beitrag

250,– €

Ab zwei TeilnehmerInnen pro Firma bieten wir Ihnen eine kostenlose Teilnahme an unserer Firmenausstellung an.

Fachliche Ansprechpartner

Christian Jahnke

Tel. +49 30 39006-467

christian.jahnke@ipk.fraunhofer.de

Maximilian Wiesner

Tel. +49 30 39006-459

maximilian.wiesner@ipk.fraunhofer.de

Anmeldungen

Anja Kunack

Tel. +49 30 39006-332

weiterbildung@ipk.fraunhofer.de

www.ipk.fraunhofer.de/weiterbildung

INDUSTRIEARBEITSKREIS IAK Keramikbearbeitung

Das besondere Eigenschaftsprofil keramischer Werkstoffe löste in den 1980er Jahren einen erhöhten Forschungsbedarf aus. Speziell angepasste Fertigungstechnologien wurden benötigt, um die Vorteile von Hochleistungskeramiken wirtschaftlich in moderne technische Produkte überführen zu können. Ein Forschungsschwerpunkt am Produktionstechnischen Zentrum Berlin liegt daher in der Entwicklung geeigneter Bearbeitungsverfahren und -strategien für diese Materialien. Ziel ist es, die auf der Grundlage experimenteller und analytischer Untersuchungen gewonnenen Ergebnisse anhand realer Bauteile umgehend in die industrielle Praxis umzusetzen. Dies führte bereits 1987 zur Einrichtung des IAK »Keramikbearbeitung« als Forum für einen intensiven und interdisziplinären Dialog zwischen Forschung und Industrie.

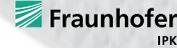
Im Laufe der Jahre hat sich der Fokus des Interesses von der reinen Keramikbearbeitung zu Fragestellungen, die die Bearbeitung sprödharter Werkstoffe insgesamt betreffen, verschoben. Dies schlägt sich in den Vortragsthemen der halbjährlich stattfindenden Arbeitskreistreffen sowie der Zusammensetzung des Arbeitskreises nieder. Mit über 35 industriellen Mitgliedern aus den Bereichen Materialherstellung, Maschinen- und Werkzeugherstellung sowie Anwendung erfreut sich der Arbeitskreis zunehmender Beliebtheit.

Ziele des Arbeitskreises:

- Austausch von Informationen und Erfahrungen in verschiedenen Forschungsfeldern
- Diskussion spezieller Problemstellungen sowie Erarbeitung von Lösungen
- Aufbau eines Kooperationsnetzwerks und Konzeption gemeinsamer Forschungsvorhaben
- Transfer von Forschungsergebnissen in Unternehmen



EINE VERANSTALTUNG VON



IN KOOPERATION MIT



Termine

01. April 2020

24. September 2020

Veranstaltungsort

Produktionstechnisches Zentrum Berlin

Eine Veranstaltung für

Fachkräfte der keramischen Industrie sowie Mitglieder des IAK Keramikbearbeitung

Beitrag

Ersteilnahme kostenlos, ab dem 2. Arbeitskreistreffen fällt ein Beitrag von 219,35 € brutto für die IAK-Mitgliedschaft für ein Jahr an. Im Mitgliedsbeitrag ist die Teilnahme an zwei Arbeitskreistreffen pro Jahr enthalten.

Fachlicher Ansprechpartner

Linus Lichtschlag

Tel. +49 30 314-23998

linus.lichtschlag@iwf.tu-berlin.de

✉ www.keramikarbeitskreis.de

Anmeldungen

Anja Kunack

Tel. +49 30 39006-332

weiterbildung@ipk.fraunhofer.de

✉ www.ipk.fraunhofer.de/weiterbildung

INDUSTRIEARBEITSKREIS IAK



Werkzeugbeschichtungen und Schneidstoffe

Der IAK "Werkzeugbeschichtungen und Schneidstoffe" richtet sich an Unternehmen, die im Bereich der Zerspanung mit geometrisch bestimmter Schneide tätig sind. Als thematischer Nachfolger des 1999 gegründeten IAK „CVD-Diamant-Werkzeuge“ wird er vom Fraunhofer IPK in Kooperation mit dem Institut für Werkzeugmaschinen und Fabrikbetrieb IWF der Technischen Universität Berlin sowie dem Fraunhofer-Institut für Schicht- und Oberflächentechnik IST in Braunschweig ausgerichtet. Hochrangige Referentinnen und Referenten aus Industrie und Wissenschaft präsentieren auch in diesem Jahr aktuelle und zukünftige Themen aus den Bereichen Schneidstoff-, Beschichtungs- und Werkzeugentwicklung. Im Rahmen der Diskussion konkreter Problemstellungen und der Erarbeitung von Lösungsstrategien wird der gesamte Herstellungsprozess, einschließlich der Anwendung von Zerspanwerkzeugen, betrachtet. Zu den Themenschwerpunkten gehören:

- Innovative PVD- und CVD-Werkzeugbeschichtungen
- Erprobung beschichteter und unbeschichteter Werkzeuge
- Zerspansimulation
- Schneidkantengestaltung
- Individuelle Bearbeitungsstrategien für anspruchsvolle Zerspanaufgaben

Zusätzlich wird dem Teilnehmerkreis die aktive Beteiligung an einem Projektarbeitskreis angeboten. Das durch Mehrheitsabstimmung gewählte Thema orientiert sich dabei an gegenwärtigen Herausforderungen der Fertigungstechnik. Die gemeinsame Erarbeitung der Projektergebnisse fördert die Zusammenarbeit und den Austausch zu einem aktuell relevanten Forschungsthema, wobei neue Perspektiven auf diesem Themengebiet eröffnet werden.

EINE VERANSTALTUNG VON



IN KOOPERATION MIT



Termin

12. Mai 2020

Veranstaltungsort

Produktionstechnisches Zentrum Berlin

Eine Veranstaltung für

Werkzeughersteller, Beschichter sowie
Endanwender von Zerspanwerkzeugen

Beitrag

150,- € bis zum 31. März 2020, danach 190,- €

Fachliche Ansprechpartnerin

Kristin Kropidlowski

Tel. +49 30 314-21235

kropidlowski@iwf.tu-berlin.de

Anmeldungen

Anja Kunack

Tel. +49 30 39006-332

weiterbildung@ipk.fraunhofer.de

www.ipk.fraunhofer.de/weiterbildung

INDUSTRIEWORKSHOP

KI-unterstützte Bildverarbeitung in der Produktion und Logistik

Methoden der künstlichen Intelligenz (KI) bergen erhebliches Potential, um die Leistungsfähigkeit von Produktions- und Logistikprozessen zu steigern und somit die Wettbewerbsfähigkeit entscheidend zu stärken. Hierzu ist es jedoch notwendig, das Wissen um die KI-Methoden mit produktionstechnischen Kompetenzen zu verknüpfen. Mit diesem Workshop laden wir Sie ein, Ihr Know-how im Bereich der Bildverarbeitung mit künstlicher Intelligenz zu erweitern. Lernen und verstehen Sie, wie Sie neueste Technologien in Produktion und Logistik einbringen können und welcher Mehrwert dabei für Sie entsteht. Lassen Sie sich durch unsere Vorträge informieren – und durch unsere Workshops inspirieren. Diskutieren Sie gemeinsam mit anderen Teilnehmern*innen und Experten*innen offene Fragen an industrienahen Beispielen und Demonstratoren. Die Veranstaltung bietet Ihnen eine gute Mischung aus theoretischer und praxiserprobter Wissensvermittlung. Erfahren Sie dabei selbst, was mit moderner Bildverarbeitung heutzutage bereits alles möglich ist. Darüber hinaus informieren wir Sie über aktuelle Kooperationsmöglichkeiten und stellen Ihnen das Fraunhofer IPK als Forschungspartner vor.



Termin

18. September 2020

Veranstaltungsort

Fraunhofer-Forum Berlin

Anna-Louisa-Karsch-Str. 2, 10178 Berlin

Eine Veranstaltung für

Fach- und Führungskräfte aus dem Produktionsumfeld, der Qualitätssicherung dem Technologiemanagement und der Logistik

Beitrag

50,- € bis zum 01. August 2020, danach 75,- €

Ansprechpartner

Johannes Hügler

Tel. +49 30 39006-198

johannes.huegler@ipk.fraunhofer.de

Anmeldungen

Anja Kunack

Tel. +49 30 39006-332

weiterbildung@ipk.fraunhofer.de

www.ipk.fraunhofer.de/weiterbildung

INDUSTRIEWORKSHOP Wearable Robotics



Intelligente Ergonomieunterstützung in Produktion und Logistik

Der kontinuierliche Anstieg des Durchschnittsalters von Arbeitskräften in Produktion und Logistik und das damit verbundene erhöhte Ausfallrisiko bei körperlich belastenden Tätigkeiten führen zu einer wachsenden Sensibilisierung für das Thema Arbeitsplatzergonomie und zur Nachfrage nach Lösungen und Systemen zur intelligenten Ergonomieunterstützung für Arbeitskräfte.

Im Rahmen unseres Workshops legen wir die Grundlagen für ein einheitliches Verständnis der Begriffe Ergonomie sowie Ursachen und Folgen körperlicher Fehlbelastung und erläutern die Möglichkeiten intelligenter Lösungen und Systeme zur Ergonomieanalyse und -unterstützung, insbesondere von Wearable Robotics und Exoskeletten. Expertinnen und Experten stellen in Kurzvorträgen innovative Lösungen und Best-Practice-Beispiele vor und erklären, wie mithilfe von Wearable Robotics und Exoskeletten intelligente Lösungen zur Ergonomieunterstützung in Produktion und Logistik erzielt werden können.

Profitieren auch Sie von unserer langjährigen Erfahrung in der humanzentrierten Automatisierung und der Entwicklung intelligenter Ergonomie- und Bewegungsassistenzsysteme und nutzen Sie die Gelegenheit zum gemeinsamen Informations- und Erfahrungsaustausch und zur Diskussion konkreter Fragestellungen.

Termin

25. Mai 2020

Veranstaltungsort

Produktionstechnisches Zentrum Berlin

Eine Veranstaltung für

Fach- und Führungskräfte aus der Produktionsplanung, Fertigung und Logistik sowie Beauftragte für Ergonomie

Beitrag

150,- € bis zum 25. April 2020, danach 200,- €

Ansprechpartner

Dipl.-Ing. Henning Schmidt

Tel. +49 30 39006-149

henning.schmidt@ipk.fraunhofer.de

Anmeldungen

Anja Kunack

Tel. +49 30 39006-332

weiterbildung@ipk.fraunhofer.de

www.ipk.fraunhofer.de/weiterbildung

INDUSTRIEWORKSHOP Lifecycle Monitoring

Datengetriebene Services erfolgreich anbieten

Industrie 4.0 ist in der Praxis angekommen. Kostengünstige MEMS-Sensoren sowie IIoT-Gateways, -Protokolle und -Plattformen ermöglichen die breite Nutzung von Daten aus Produktionsanlagen während des Betriebs. Mit diesen Daten lassen sich Digitale Zwillinge anreichern und innovative Services für neue Geschäftsmodelle im Sinne eines ganzheitlichen „Lifecycle Monitorings“ aufbauen. Exakt an dieser Stelle fangen jedoch die Herausforderungen an:

- Welcher Mehrwert soll mit den erfassten Daten geschaffen werden?
- Für wen soll ein Mehrwert geschaffen werden (intern vs. extern)?
- Welche Daten müssen dafür erfasst werden?
- Wie oft müssen die Daten erfasst werden?
- Macht die Übertragung von Rohdaten Sinn oder sind aggregierte Daten ausreichend?
- Wie werden Daten analysiert und welche Aktionen können daraus abgeleitet werden?
- Woher kommen diese zusätzlichen Daten und wie integriere ich sie?

Im Rahmen unseres Workshops wollen wir gemeinsam mit Ihnen die Grundlagen für ein einheitliches Verständnis datengetriebener Services schaffen und Potenziale und Fallstricke aufdecken. Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Industrie stellen dafür in Kurzvorträgen innovative Lösungen und Best Practice-Beispiele, z. B. im Kontext von Predictive Maintenance, vor.

Profitieren auch Sie von unserer langjährigen Erfahrung in der Entwicklung von datengetriebenen Services in der Produktion und nutzen Sie die Gelegenheit zum gemeinsamen Informations- und Erfahrungsaustausch sowie zur Diskussion Ihrer konkreter Fragestellungen.



Termin

14. Mai 2020

Veranstaltungsort

Produktionstechnisches Zentrum Berlin

Eine Veranstaltung für

GeschäftsführerInnen dienstleistungsorientierter Unternehmen aus dem Maschinen- und Anlagenbau, Führungskräfte aus Service, Qualitätssicherung oder Customer-Relationship-Management, Anbieter von Softwarelösungen zur Datenerfassung, -verarbeitung und -bereitstellung im Umfeld des Lifecycle Monitoring

Beitrag

160,- € bis zum 15. April 2020, danach 200,- €

Ansprechpartner

Dipl.-Ing. Claudio Geisert

Tel. +49 30 39006-133

claudio.geisert@ipk.fraunhofer.de

Anmeldungen

Anja Kunack

Tel. +49 30 39006-332

weiterbildung@ipk.fraunhofer.de

www.ipk.fraunhofer.de/weiterbildung

Herstellung und Charakterisierung – Kanten in der industriellen Prozesskette

Die Fertigung von geometrisch komplexen, hochbeanspruchten Bauteilen stellt Hersteller immer wieder vor Herausforderungen. Dabei rückt häufig das Thema »Kante« in den Fokus: Hohe Anforderungen an Bauteilkanten, Werkzeugkanten, Funktionskanten oder Dichtkanten machen Anwendungen wie Entgraten und Kantenverrunden erforderlich, während die Kantenbearbeitung Voraussetzung für eine erfolgreiche Kantenbeschichtung ist. Ein weiteres herausforderndes Themengebiet stellt die Kantenqualifizierung dar. Um die Expertise in Industrie und Forschung zu bündeln und Antworten auf aktuelle Fragestellungen zu geben, wurde am IWF der TU Berlin der »Kantenworkshop« ins Leben gerufen.

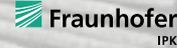
Im Fokus der diesjährigen Veranstaltung stehen Herausforderungen und Lösungen für die Kantenbearbeitung sowie für die Charakterisierung und messtechnische Erfassung von Kanten. Dabei geht es einerseits um die Entfernung von Graten, die Erzeugung bestimmter Kanten geometrien sowie die Kantenpräparation. Andererseits werden Fragen nach der Messbarkeit von Kanten, der zuverlässigen Auswertung der Messdaten und der geometrisch eindeutigen Beschreibung der Kantenformen diskutiert. Möglichkeiten der Normung von Kanten runden die Fachvorträge von Anwendern und Entwicklern ab.

Unsere Themen:

- Normung von Kanten
- Verfahren zur Kantenherstellung
- Kantencharakterisierung
- Kantenbearbeitung
- industrielle Anwendungsgebiete
- Demonstrationen im Versuchsfeld



EINE VERANSTALTUNG VON



IN KOOPERATION MIT



INSTITUT
WERKZEUGMASCHINEN UND FABRIKBETRIEB
TECHNISCHE UNIVERSITÄT BERLIN

Termin

26. – 27. November 2020

Veranstaltungsort

Produktionstechnisches Zentrum Berlin

Eine Veranstaltung für

Entwicklungs- und ProjektleiterInnen aus dem Maschinenbau, der Medizintechnik, der Luftfahrt- und Automobilindustrie sowie Anbieter von Messtechnik und Software zur Kantenvermessung

Beitrag

250,- € bis 31. Oktober 2020, danach 290,- €

Fachlicher Ansprechpartner

Dipl.-Ing. Simon Roßkamp

Tel. +49 30 314-22413

simon.rosskamp@iwf.tu-berlin.de

Anmeldungen

Anja Kunack

Tel. +49 30 39006-332

weiterbildung@ipk.fraunhofer.de

www.ipk.fraunhofer.de/weiterbildung

INHOUSE TRAINING

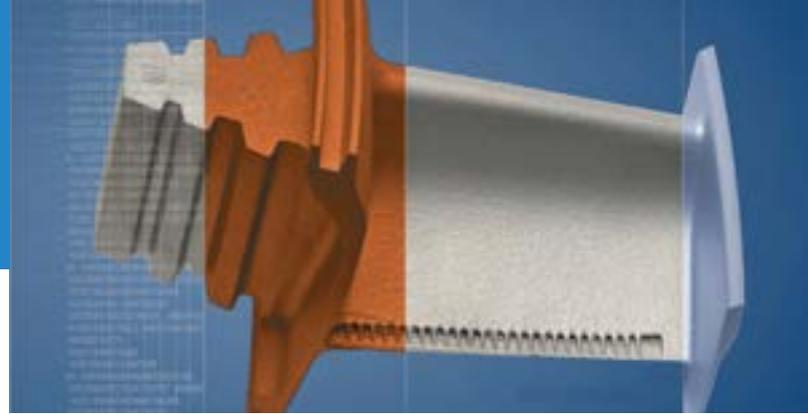
Additive Manufacturing Technologies

To reduce development time and production costs, to accomplish an optimal market entry and to increase product quality and durability are the main challenges which aerospace, tool and automotive industries are facing today. Global players as well as small and medium-sized companies increasingly meet these challenges by integrating additive manufacturing technologies in their production process chains. The range of application of additive technologies is constantly widening, allowing to economically manufacture components with complex geometries in small to medium production batch sizes.

This inhouse training gives you an introduction to the latest innovations in additive manufacturing and illustrates how additive manufacturing technologies can replace or reduce tool-intensive processes. As a research service provider in the field of production technology, we not only focus on the additive manufacturing step itself, but instead consider it as an integral part of a complete production chain. In oral presentations as well as live demonstrations in our test field, we will show you how all upstream and downstream processes should interlock in order to successfully integrate additive technologies in your company.

Topics include:

- Market and trends in additive manufacturing
- Basics of additive production and potentials for future applications
- Constructive features for additive production
- Properties of additive components made of metals and plastics
- Quality assurance procedures for robust additive processes
- Key Performance Indicators and failure prediction for Selective Laser Melting
- Labtour



Duration

Two hours minimum, one day maximum

Date

By agreement

Location

PTZ Berlin

A seminar for

International customers from aerospace, automotive, medical technology, product design, tool and mold making, turbomachinery

Fee

2000,- € , 8000,- € max.

The fee is calculated per seminar, not per participant.

Up to 20 people can take part in one seminar.

Contact

Anja Kunack

Tel. +49 30 39006-332

weiterbildung@ipk.fraunhofer.de

www.ipk.fraunhofer.de/weiterbildung

INHOUSE TRAINING

Industrie 4.0

Digitally Integrated Production

Industrie 4.0 promises mostly one thing: Great flexibility in production. In the future it will be possible to adapt production to ever-changing versions of products and processes and still keep costs stable. Ideally, developments will even allow small and smallest batch sizes to be realized without causing production costs to explode. The key to these developments is to be found in networked information and communications technologies: In the factory of the future, all entities of production – from people through workpieces to machines and tools – will be connected by modern ICT, thus being able to communicate and cooperate directly. At the same time, production-related information will be available in real-time and can be presented, viewed and exchanged anywhere within the plant as tasks and situations demand.

Such systems will allow production to be organized differently in such a way that it will break open rigid manufacturing structures. Staff at all levels of the plant – from company management through production scheduling to the shop floor – can be informed about order data and process plans in a more comprehensive and effective way than ever before and may be involved in the management of production flows with the aid of intelligent tools.

How production may be structured more flexibly on this basis, is shown in this inhouse training along the process chain – from corporate-wide job management to work on individual machines. We present technologies developed and results achieved in the MetamoFAB, iWePro and piCASSO projects and in IPK's preliminary research. Presentations are complemented with live demonstrations in our test field.



Duration

Two hours minimum, one day maximum

Date

By agreement

Location

PTZ Berlin

A seminar for

International customers

Fee

2000,- € for 2two hours

8000,- € per day

The fee is calculated per seminar, not per participant.

Up to 20 people can take part in one seminar.

Contact

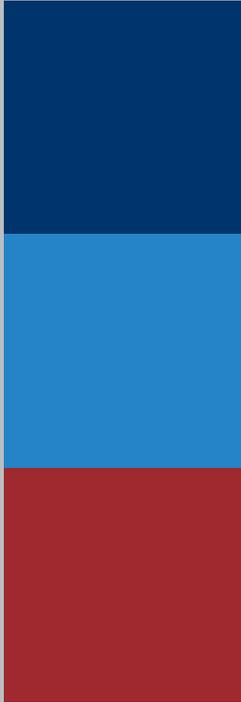
Anja Kunack

Tel. +49 30 39006-332

weiterbildung@ipk.fraunhofer.de

www.ipk.fraunhofer.de/weiterbildung

QUALITÄTS- MANAGEMENT



SEMINAR

Projekt- und Veränderungsmanagement »spielend« erleben

Erleben Sie in diesem Seminar praxisnah, was es bedeutet, erfolgreich und professionell ein Projekt »von der Pike auf« zu realisieren. Das Planspiel »Planung und Betrieb einer Kugelschreiberfabrik« ermöglicht es Ihnen, als aktives Teammitglied jederzeit Einfluss auf das Projektgeschäft auszuüben. Ob im Einkauf, in der Produktion, im Vertrieb oder als Projektleiter – Sie haben es in der Hand. Entwickeln und analysieren Sie systematisch Ihre Prozessarchitektur, bringen Sie Ideen ein, decken Sie Verbesserungspotenziale auf und reflektieren Sie daraus Ihre Handlungen und gemachten Erfahrungen.

Lernen Sie in unserem Seminar, alle Aufgaben – von der richtigen Zieldefinition über die Projektplanung bis zur Projektdurchführung – ganzheitlich und systematisch zu bewältigen sowie Projektmanagementmethoden zielführend auszuwählen und anzuwenden. Erkennen Sie Erfolgsfaktoren und Stolpersteine, um die richtigen Maßnahmen zur Einhaltung von Terminen, Kosten und Qualität zu ergreifen.

Handeln und reagieren Sie auf Herausforderungen in Ihrem betrieblichen Umfeld. Die Existenz mehrerer Fabriken führt zu einer Konkurrenzsituation zwischen den Teams und einem motivierenden Wettbewerb, der zusätzlich die Spannung und das Spielvergnügen innerhalb des Seminars steigert. Orientiert an den sich dadurch verändernden Bedingungen müssen Sie die Organisation und Prozesse Ihres Unternehmens kontinuierlich anpassen und verbessern. Behandelt wird hierzu insbesondere auch die Erstellung eines Business Case und einer Risiko-/Umfeldanalyse.



Dauer

4 Tage

Termin

08.–09. Juni 2020 und 15.–16. Juni 2020

07.–08. Dezember 2020 und 14.–15. Dezember 2020

Veranstaltungsort

Produktionstechnisches Zentrum Berlin

Eine Veranstaltung für

alle, die sich zunehmend mit Projektarbeit beschäftigen und Ihre Projekte von Beginn an erfolgreich gestalten und steuern wollen oder die ihre Kompetenzen durch Know-how im Projektmanagement ergänzen möchten

Beitrag

1980,- €

Fachliche Ansprechpartner

Prof. Dr.-Ing. Roland Jochem

Tel. +49 30 314-22005

roland.jochem@tu-berlin.de

Marcel Randermann

Tel. +49 30 314-26961

marcel.randermann@tu-berlin.de

Anmeldungen

Anja Kunack

Tel. +49 30 39006-332

weiterbildung@ipk.fraunhofer.de

www.ipk.fraunhofer.de/weiterbildung

INDUSTRIEWORKSHOP Future Qualification

Der ständige Wandel von Anforderungen, Bedingungen und Möglichkeiten wirkt sich immer schneller auf Unternehmen aus und der Bedarf an Lösungen diesen zu begegnen ist unlängst zu einem der wichtigsten Themen in der Industrie geworden. Veränderte Kundenanforderungen, gesellschaftliche Forderungen nach Nachhaltigkeit und vollkommen neue technologische Möglichkeiten sind nur einige Aspekte, die bei der Entwicklung neuer Unternehmensstrategien Beachtung finden. Die letzten Jahre haben gezeigt, dass insbesondere die zunehmende Digitalisierung in der Produktion durch Industrie 4.0 zwar für Unternehmen viele Entwicklungsmöglichkeiten bietet, gleichzeitig aber auch einen immensen Einfluss auf die bestehenden Strukturen in der Arbeitswelt haben. So wie sich die Technologie ändert, müssen auch hier neue Wege eingeschlagen werden und neue Qualifizierungskonzepte für Mitarbeiter entwickelt werden, um den gewünschten Mehrwert für das Unternehmen zu schaffen.

Im Rahmen unserer Future Qualification Reihe verschaffen wir Ihnen einen Überblick, wie Industrie 4.0 die Anforderungen an Mitarbeiter verändert und wie Qualifizierung hier ansetzen kann. Wir legen dabei großen Wert auf reale Anforderungen in der Industrie und bieten im Rahmen dieser Reihe ein Forum zum Austausch zwischen verschiedenen Industrien und der Forschung. Die unterschiedlichen Veranstaltungen bieten zudem die Möglichkeit in konkrete Themen und Problemstellungen intensiv einzutauchen und eigene Herausforderungen zu diskutieren.



Dauer

1 Tag

Termin

Aktuelle Termine entnehmen Sie bitte unserer Website

📄 www.ipk.fraunhofer.de/weiterbildung

Veranstaltungsort

PTZ Berlin

Eine Veranstaltung für

Eine Veranstaltung für Führungskräfte aus Industrie und Handwerk

Ansprechpartnerin

Natalie Petrusch

Tel. +49 30 39006-310

natalie.petrusch@ipk.fraunhofer.de

Anmeldungen

Anja Kunack

Tel. +49 30 39006-332

anja.kunack@ipk.fraunhofer.de

📄 www.ipk.fraunhofer.de/weiterbildung

TAGUNG/KONFERENZ
10. Berliner Requirements Engineering Symposium

Requirements Management & Engineering (RM&E) ist ein integraler Bestandteil der Entwicklungsprozesse in global agierenden sowie kleinen und mittelständischen Unternehmen. Die effektive Erfassung, Strukturierung, Analyse und Verwaltung von Anforderungen stellt die Basis für den Projekterfolg dar. Mittlerweile haben sich in der Praxis unterschiedliche Prozesse und IT-Lösungen mit einem variierenden Umfang und Detaillierungsgrad für RM&E etabliert.

Das Berliner Requirements Engineering Symposium findet im November 2020 bereits zum zehnten Mal statt. Sie erfahren in praxisnahen Vorträgen, wie andere Unternehmen ihre Herausforderungen bezüglich eines erfolgreichen Anforderungsmanagements bewältigen und welche Erfahrungen sie dabei gemacht haben. Darüber hinaus bietet die Tagung eine interessante Plattform zur Vertiefung, Vernetzung und zum Meinungsaustausch zwischen der Industrie, den Dienstleistungsanbietern und den IT-Werkzeugherstellern.



Termin

12. November 2020

Ort

Hotel de Rome, Behrenstraße 37, 10117 Berlin

Eine Veranstaltung für

alle, die sich mit der Gestaltung von Prozessen rund um das Thema Anforderungsmanagement auseinandersetzen

Beitrag

495,- €, Hochschultarif 150,- € (alle Preise zzgl. 19% ges. MwSt.)

Sponsoring

Sie haben die Möglichkeit, als Sponsor aufzutreten. Sprechen Sie uns bitte an.

Fachlicher Ansprechpartner

Prof. Dr.-Ing. Roland Jochem
Tel. +49 30 314-22005
roland.jochem@tu-berlin.de

Weitere Informationen und Anmeldung

📄 www.berliner-re-symposium.de

INHOUSE-SEMINAR

Muda-Safari in der Lernfabrik

Lean erfahren, erleben und gestalten

Viele Unternehmen sehen sich der Herausforderung gegenübergestellt, bei gleichbleibender Ressourcenausstattung eine Steigerung der Produktivität zu erreichen, um an den internationalen Märkten bestehen zu können. Dabei stellen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter das größte Potenzial zur Steigerung der Effizienz dar. Doch wie kann dieses Potenzial genutzt werden? Eine mögliche Antwort stellt Lean dar. Lean vereint Verfahren und Instrumente, deren Ziel es ist, alle Aktivitäten, die für die Wertschöpfung notwendig sind, optimal aufeinander abzustimmen und überflüssige Tätigkeiten (japanisch: Muda) zu vermeiden.

Die bloße theoretische Vermittlung der Verfahren und Instrumente hat sich als äußerst ineffektiv erwiesen und die Schulung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an Produktionsstätten als zu aufwändig und zu risikobelastet. Das Fraunhofer IPK bietet deshalb mit seiner Lernfabrik eine real nachgebildete Solida-Produktion, in der Lean-Verfahren erprobt und erlernt werden können – ganz ohne Risiko und teure Produktionsausfälle. Die Methoden können im Anschluss in jeglicher Art von Produktion ohne Adaptionaufwand angewendet werden. Das Seminar ist jedoch besonders für Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Prozessindustrie geeignet. Der Fokus liegt auf der Kombination von theoretischem Wissen und praktischem Nutzen. Mit der Vernetzung beider Aspekte verbinden wir den Anspruch, nicht nur Wissen zu vermitteln, sondern auch Kompetenzen auszubilden.



Dauer

2 Tage

Termin

Nach Vereinbarung

Veranstaltungsort

Bayer Pharma AG, Lean Fabrik, Müllerstraße 170, 13353 Berlin

Eine Veranstaltung für

Fach- und Führungskräfte aus Produktion sowie Verbesserungsbeauftragte, Shop-Floor-MitarbeiterInnen und alle Personen, die an einem Einstieg in das Thema Lean interessiert sind

Beitrag

990,- €

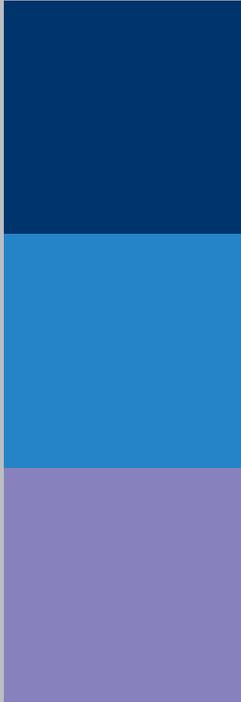
Ansprechpartner

Felix Sieckmann

Tel. +49 30 39006-362

felix.sieckmann@ipk.fraunhofer.de

UNTERNEHMENS- MANAGEMENT



SEMINAR

Wissensbilanz Made in Germany

Wissensbilanz-Intensivseminar für ModeratorInnen, Stufe 1

Die Erstellung einer Wissensbilanz eröffnet völlig neue Perspektiven für Unternehmen jeder Couleur und sichert die Wettbewerbsfähigkeit und den zukünftigen Geschäftserfolg in der wissensbasierten Wirtschaft. Die Ausbildung zum / zur geprüften Wissensbilanz-ModeratorIn der Fraunhofer Academy ist die erste umfassende Schulung, die ein einheitliches, anerkanntes Vorgehen zur systematischen Steuerung und Kommunikation der weichen Erfolgsfaktoren vermittelt.

Die zugrunde liegende Methode der »Wissensbilanz–Made in Germany« basiert auf internationalen Erfahrungen und verfügt europaweit über die breiteste Anwendung in allen Branchen und Unternehmensgrößen. Die workshopbasierte Wissensbilanzierung ermöglicht nicht nur neue Einsichten in die Funktionsweise des eigenen Unternehmens, sondern liefert auch konkrete Ergebnisse in Form von priorisierten Handlungsempfehlungen für die Unternehmensentwicklung und die strukturierte Kommunikation der immateriellen Vermögenswerte.

Der/die geprüfte Wissensbilanz-ModeratorIn

- arbeitet auf höchstem Qualitätsniveau,
- ist effizient,
- arbeitet praxisnah,
- gewährleistet individuellen Nutzen für die eigene Unternehmensführung oder für den/die BeratungskundIn,
- arbeitet mit solider methodischer Fundierung.



Termin

18.–19. Juni 2020, Berlin

19.–20. November 2020, München

Eine Veranstaltung für

ManagerInnen, BeraterInnen und andere Interessierte, die sich mit der Bewertung und Entwicklung des Intellektuellen Kapitals beschäftigen

Beitrag

1500,- €

Ansprechpartner

Erik Steinhöfel

Tel. +49 30 39006-371

erik.steinhofel@ipk.fraunhofer.de

Die Ausbildung zum geprüften Wissensbilanz- Moderator erfolgt in 3 Stufen:

Wissensbilanz – Praxisphase (Stufe 2)

Wissensbilanzen können jederzeit zur Begutachtung eingereicht werden.

Wissensbilanz – Vertiefungsseminar (Stufe 3)

Abschlussseminar und -prüfung, Berlin, voraussichtl.

2. Halbjahr 2020

Weitere Informationen dazu finden Sie unter:

www.academy.fraunhofer.de

www.bwwb.de/veranstaltungen

IN-HOUSE SEMINAR

Wissensbilanz-Werkstatt

Um die Zukunftsfähigkeit ihres Unternehmens zu sichern, müssen Managerinnen und Manager immer schneller und flexibler auf Markt- und Kundenanforderungen reagieren können. Neben den materiellen Faktoren entscheiden heute vor allem die weichen Faktoren wie das Wissen und die Erfahrung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, flexible und schlanke Strukturen sowie eine gute Vernetzung mit externen Partnern über Erfolg und Misserfolg. Mitarbeiter, Strukturen und Beziehungen als entscheidende Erfolgsfaktoren zu verstehen und in den Mittelpunkt der Führungsarbeit zu stellen, ist eine große Herausforderung für Unternehmen. Denn nur so können Wettbewerbsvorteile erzielt und die Zukunftsfähigkeit über kurz oder lang sichergestellt werden.

Ziel der zweitägigen »Wissensbilanz-Werkstatt« ist es, konkrete Handlungsoptionen für die zukünftige Ausrichtung Ihres Unternehmens aufzuzeigen. Systematisch analysieren Sie, wie Sie Ihre Mitarbeiter für zukünftige Herausforderungen aufstellen müssen, welche Veränderungen in Strukturen und Abläufen notwendig sind und mit welchen Partnern Sie sich vernetzen sollten, um Ihren Erfolg nachhaltig auszubauen. Sie werden von einem erfahrenen Moderator begleitet, der Diskussionen und Ergebnisse dokumentiert und in einem Managementbericht zusammenfasst. Dieser weist die zu entwickelnden Potenziale im Bereich Mitarbeiter (HK), Strukturen (SK) und Beziehungen (BK) aus und beinhaltet konkrete Maßnahmenvorschläge zur Verbesserung der entscheidenden Erfolgsfaktoren Ihres Unternehmens. Als Ergebnis der Wissensbilanz-Werkstatt können Sie:

- verborgene Schätze und Innovationspotenziale aufdecken,
- Strategie und notwendige Veränderungen klarer kommunizieren,
- konkrete Veränderungsmaßnahmen anstoßen,
- Ihr Unternehmen gezielter steuern und nachhaltiger führen.



Dauer

2 Tage

Veranstaltungsort

Produktionstechnisches Zentrum Berlin

Eine Veranstaltung für

ManagerInnen, GeschäftsführerInnen und Führungskräfte, die sich den Herausforderungen von morgen schon heute stellen möchten

Beitrag

4000,- € zzgl. MwSt.

Preis pro Unternehmen (1-3 Personen)

Auf Anfrage führen wir für Sie auch eine Wissensbilanz in Ihrem Unternehmen durch.

Ansprechpartner

Erik Steinhöfel

Tel. +49 30 39006-371

erik.steinhofel@ipk.fraunhofer.de



SEMINAR

Wissensmanagement im Kontext der ISO 9001:2015

Die neue ISO-Norm 9001:2015 enthält erstmals die eindeutige Anforderung, Wissen als zentrale Ressource zu verstehen, die es systematisch zu managen gilt. Wissensmanagement hilft Ihrem Unternehmen, strategische Geschäftsziele zu erreichen und operative Abläufe zu optimieren. In diesem eintägigen Seminar informieren wir Sie über die konkreten Anforderungen der neuen ISO-Norm und vermitteln Ihnen bewährte Methoden und Instrumente, die es Ihnen ermöglichen, diesen Anforderungen gerecht zu werden. Dabei wird das gesamte Spektrum des Wissensmanagements abgedeckt: von der Initialisierung eines Wissensmanagement-Projekts über die strategische Analyse bis hin zur Integration von konkreten Wissensmanagement-Maßnahmen.

Lernen Sie unser Vorgehensmodell zur Einführung von Wissensmanagement in fünf Schritten kennen: Im ersten Schritt initiieren Sie den Start eines Wissensmanagement-Projekts. Darauf folgt eine systematische Analyse zur Bestandsaufnahme von Verbesserungspotenzialen im Umgang mit Wissen im zweiten Schritt. Im dritten Schritt identifizieren Sie auf Basis dieser Analyse konkrete Handlungsfelder und bestimmen spezifische Maßnahmen zur gezielten Verbesserung im Umgang mit Wissen. Dabei lernen Sie verschiedene Beispiele aus der Lösungsmatrix mit über 50 KMU-gerechten Methoden und zahlreichen Best Practices kennen. Die Umsetzung und Bewertung von Wissensmanagement-Maßnahmen bilden die Schritte vier und fünf des Vorgehensmodells zur Einführung von Wissensmanagement und dienen zur nachhaltigen Sicherung eingeführter Veränderungsmaßnahmen im Bereich Wissensmanagement.

Termin

20. Oktober 2020

Veranstaltungsort

Produktionstechnisches Zentrum Berlin

Eine Veranstaltung für

ManagerInnen, BeraterInnen und andere Interessierte, die sich mit der Bewertung und dem Management von Wissen beschäftigen

Beitrag

650,- €

Ansprechpartner

Erik Steinhöfel

Tel. +49 30 39006-371

erik.steinhofel@ipk.fraunhofer.de

Anmeldungen

Anja Kunack

Tel. +49 30 39006-332

weiterbildung@ipk.fraunhofer.de

www.ipk.fraunhofer.de/weiterbildung



INHOUSE-SEMINAR

Best Practice Manager

Die kontinuierliche Suche nach und die systematische Nutzung von Erfolgspotenzialen sind unter den heutigen verschärften Marktbedingungen wesentliche Erfolgsfaktoren für die Überlebensfähigkeit von Unternehmen im nationalen und internationalen Wettbewerb. Benchmarking hilft dabei, konsequent und zielorientiert nach neuen Ideen für Methoden, Verfahren und Prozesse außerhalb der eigenen Unternehmens- oder Organisationswelt bzw. außerhalb der eigenen Branche zu suchen. Benchmarking zielt auf das Denken in Analogien und die Innovationskraft von Unternehmen ab. Es ist ein Werkzeug, welches mit der Unterstützung anderer Instrumente, z. B. Reengineering, Total Quality Management oder Kaizen/KVP, zur Verwirklichung von Unternehmenszielen beiträgt.

Schwerpunkt des Benchmarking ist es jedoch nicht, allein die Unterschiede zu anderen Unternehmen herauszustellen. Vielmehr gilt es, gezielt Best Practices zu identifizieren, mit denen nachhaltig überdurchschnittliche Wettbewerbsvorteile geschaffen werden können. Die flexiblen Einsatzmöglichkeiten, von der Optimierung von Geschäftsprozessen bis hin zur Unterstützung bei Fragen der strategischen Ausrichtung von Unternehmen, machen das Benchmarking so erfolgreich. In diesem eintägigen Seminar stellen wir Ihnen das 5-Phasen-Modell des Prozess-Benchmarking vor und zeigen Ihnen, wie Sie mit Benchmarking die Innovationsfähigkeit Ihres Unternehmens bestimmen und steigern können.

Dauer

1 Tag

Termin

Nach Vereinbarung

Veranstaltungsort

Produktionstechnisches Zentrum Berlin oder Inhouse,
je nach Vereinbarung

Eine Veranstaltung für

ManagerInnen, BeraterInnen und andere Interessierte, die sich mit der Bewertung und Einführung von Best Practices beschäftigen

Beitrag

2500,- €

Die Seminargebühr wird pro Seminar berechnet, nicht pro TeilnehmerIn. Für den Betrag können bis zu 15 Personen am Seminar teilnehmen.

Ansprechpartner

Prof. Dr.-Ing. Holger Kohl

Tel. +49 30 39006-168

holger.kohl@ipk.fraunhofer.de



INHOUSE-SEMINAR

Grundlagen des Benchmarking



Benchmarking-Projekte erzielen die höchsten Verbesserungspotenziale, wenn eine kompetente Projektgruppe aus verschiedenen Fachabteilungen und Hierarchieebenen hervorragende Methoden und Praktiken in anderen Unternehmen kennenlernt und bei der Anpassung und Umsetzung im eigenen Unternehmen aktiv mitwirkt. Aufgrund dieser Erfahrungen empfehlen wir die gezielte und projektbezogene Schulung von Benchmarking-Teams. Dies ist nach dem Benchmarking-Verhaltenskodex zugleich eine zentrale Voraussetzung für erfolgreiche Benchmarking-Projekte.

Das eintägige Seminar richtet sich an Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die sich mit der Methodik des Benchmarking vertraut machen möchten, um eigene Projekte durchzuführen. Aufbauend auf dem 5-Phasen-Modell des Informationszentrums Benchmarking (IZB) am Fraunhofer IPK wird den Seminarteilnehmenden die Vorgehensweise in Theorie, praktischen Beispielen und vertiefenden Übungen nähergebracht.

Das Seminar wird sowohl in den Räumen des Informationszentrums Benchmarking im Produktionstechnischen Zentrum Berlin, als auch Inhouse bei Unternehmen bzw. an gewünschten Seminarorten durchgeführt. Für Inhouse-Seminare bieten wir eine Beratung vorab an, um die Zielstellung Ihres Unternehmens in der Seminarconzeption detailliert zu berücksichtigen.

Dauer

1 Tag

Termin

Nach Vereinbarung

Veranstaltungsort

Produktionstechnisches Zentrum Berlin oder Inhouse,
je nach Vereinbarung

Eine Veranstaltung für

ManagerInnen, BeraterInnen und Fachkräfte,
die Benchmarking projektbezogen kennenlernen möchten

Beitrag

2500,- €

Die Seminargebühr wird pro Seminar berechnet, nicht pro TeilnehmerIn.
Für den Betrag können bis zu 15 Personen am Seminar teilnehmen.

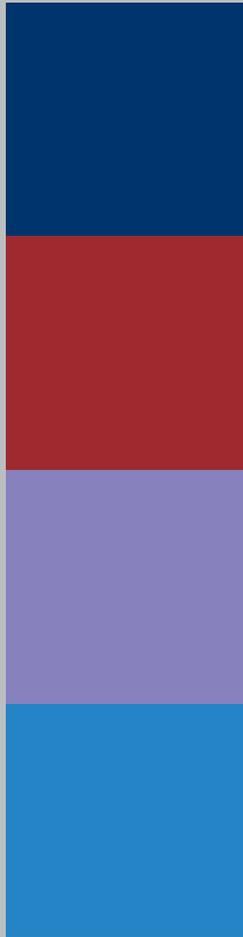
Ansprechpartner

Prof. Dr.-Ing. Holger Kohl

Tel. +49 30 39006-168

holger.kohl@ipk.fraunhofer.de

VIRTUELLE PRODUKTENTSTEHUNG



ZERTIFIKATSPROGRAMM PLM Professional

Professional in Product Lifecycle Management

Wie lassen sich die Potenziale von Industrie 4.0 und Internet der Dinge im Tagesgeschäft eines Unternehmens nutzen? Wie können PLM-Systeme vorhandene ERP- und MES-Systeme sinnvoll ergänzen, um alle produktrelevanten Daten durchgängig zu erfassen und bereitzustellen? Mit welchen PLM-Strategien und -Lösungen die digitale Vernetzung von Produktentwicklung, Produktionsplanung, Produktion, Logistik bis hin zum Service gelingt, erfahren Sie in unserem zweiwöchigen berufs begleitenden Fraunhofer-Zertifikatsprogramm »PLM Professional«.

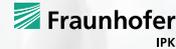
In der ersten Lehrgangswoche werden die Philosophie und die Grundlagen des PLM im Rahmen der Produktentstehung vermittelt. In essentiellen Teildisziplinen wie Stücklisten und Variantenmanagement, Requirements Engineering sowie Freigabe- und Änderungsmanagement lernen die Teilnehmenden die erfolgreiche Umsetzung von PLM zu implementieren. Hier wird auch erläutert, wie sich Produktentwicklung und PLM durch Einflüsse wie Systems Engineering, Industrie 4.0 und Internet der Dinge verändern müssen. In der zweiten Woche erwerben die Teilnehmenden Fertigkeiten, die sie benötigen, um für solche Fachprozesse unterstützende PLM-Lösungen zu entwickeln und PLM-Projekte zu steuern. Ein besonderes Augenmerk wird hier auch auf das Organisational Change Management gelegt.

Zertifizierungsprüfung

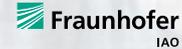
Zwei Mal im Jahr bietet die Fraunhofer-Personenzertifizierungsstelle außerdem eine Zertifizierungsprüfung zum »PLM Professional« an. Die Prüfungs- und Zertifizierungskosten sind in den Weiterbildungsgebühren enthalten.



EINE VERANSTALTUNG VON



IN KOOPERATION MIT



Termine

Frühjahr 2020:

- Level A: 20. – 24. Januar 2020, Berlin
- Level B: 16. – 20. März 2020, Stuttgart

Herbst 2020:

- Level A: 21. – 25. September 2020, Berlin
- Level B: 23. – 27. November 2020, Stuttgart

Eine Veranstaltung für

IngenieurInnen, InformatikerInnen sowie WirtschaftswissenschaftlerInnen aller Branchen

Beitrag

Level A: 4995,- € | Level B: 4995,- €

PLM Professional Paket: Level A + Level B: 7395,- €

Die Kosten für die einmalige Teilnahme an der Zertifizierungsprüfung ist in Level B und dem PLM Professional Paket enthalten.

Ansprechpartner

Friedrich Halstenberg

Tel. +49 30 39006-274

friedrich.halstenberg@ipk.fraunhofer.de

Weitere Informationen

www.plm-professional.de

INDUSTRIEWORKSHOP

Der Arbeitsplatz der Zukunft



In den Bereichen Produktentwicklung, Absicherung und Produktion verändern sich Technologien, Arbeitsweisen und Berufsbilder. Das stellt neue Herausforderungen an zukünftige Arbeitsplätze. Das intuitive Handhaben von Informationen, Maschinen und kollaborativen Werkzeugen ist eine unabdingbare Anforderung an den Arbeitsplatz der Zukunft. In unserem Industrieworkshop geben wir einen Überblick über aktuelle Konzepte und Visionen für den Arbeitsplatz der Zukunft mit Fokus auf industrielle Entwicklungs- und Produktionsarbeitsplätze.

Darüber hinaus adressieren wir folgende Themen:

- intuitive Interaktion mit virtuellen Prototypen für Entwickler und Produktionsplaner,
- Smart Hybrid Prototyping für immersive Design Reviews,
- frühzeitige erlebbare Absicherung für Entwickler und Montageplaner sowie
- Informationsvisualisierung komplexer Produkt- und Produktionsmodelle.

Diese und weitere Technologien und Anwendungen ermöglichen eine kontextspezifische Assistenz für alle Beteiligten, vom Entwickler bis zum Produktionsarbeiter. Sie tragen damit dazu bei, die Möglichkeiten und Chancen der vernetzten Arbeitswelt effizient zu nutzen. Im Workshop werden sowohl neue Technologien des Modellbasierten Entwickelns als auch Prinzipien der Gestaltung des Arbeitsplatzes der Zukunft vermittelt und gemeinsam mit Ihnen diskutiert. Darüber hinaus haben Sie die Gelegenheit, einzelne Technologien an Demonstratoren live zu erleben und zu erproben.

Termin

09. Juni 2020

Veranstaltungsort

Produktionstechnisches Zentrum Berlin

Eine Veranstaltung für

Verantwortliche für Entwicklung, Produktion, Personal und Strategie sowie Fachkräfte in Montage- und Produktionsplanung sowie Anlagenplanung und -bau

Beitrag

200,- € bis zum 30. April 2020, danach 250,- €

Ansprechpartnerin

Elisabeth Brandenburg

Tel. +49 30 39006-241

elisabeth.brandenburg@ipk.fraunhofer.de

Anmeldungen

Anja Kunack

Tel. +49 30 39006-332

weiterbildung@ipk.fraunhofer.de

www.ipk.fraunhofer.de/weiterbildung



SEMINAR

Mastering Digital Twins

Master digital twins - from concept to technical implementation

Are you looking for new ways to drive business value and not lag behind? Boost your management or engineering career with an in-depth understanding of this essential Industry 4.0 tool and stand out with knowledgeable answers to questions about how to realise the potential of a digital twin approach. »Mastering Digital Twins« is designed as a modular blended learning programme suitable for different professionals according to their training needs. It will give you an in-depth knowledge about all the lifecycle phases of digital twins (ideation, design, development, operation and end of life), and a clear understanding of their business potential in different industry scenarios. The course is split into three modules: Business Consultant, Solutions Architect, Technical Developer. You can choose the most relevant skills according to personal profile and interest.

Key Take-aways

Equip yourself with the necessary skills and knowledge – both business and technical – according to your objectives. Learn from real-world use cases and applications of digital twin design, development and operation.

Certificate

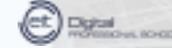
The course offer is rounded by a certificate from the Fraunhofer Personnel Certification Authority.



A SEMINAR OF



IN COOPERATION WITH



Duration

- 10 hours online video lecture
- 2.5 days face-to-face

Date

Enrolment for the online course in January 2020

Face-to-face days March 17–18, 2020 in Berlin

Examination March 19, 2020 in Berlin

Location

PTZ Berlin

Fee

3000,- €

The fee includes the online and the face-to-face courses as well as the certificate.

A seminar for

decision makers, consultants, heads of departments (e.g. production, product development and product managers in R&D) and technology experts (digital factory / product data management / product lifecycle management)

Contact

Thomas Damerau

Tel. +49 30 39006-216

thomas.damerau@ipk.fraunhofer.de

www.ipk.fraunhofer.de/weiterbildung

www.academy.fraunhofer.de

INDUSTRIEWORKSHOP

Modellbasiertes Systems Engineering

Die zunehmende Digitalisierung und die Einführung von smarten Services stellt viele Unternehmen vor neue Herausforderungen. Gründe dafür sind die steigende Komplexität von Produkten, zunehmende Softwareanteile in deren Entwicklung und Herstellung, eine höhere Vernetzung der Maschinen und Anlagen sowie ein wachsender Abstimmungsaufwand zwischen Fachleuten unterschiedlicher Disziplinen. Damit Produktentwicklung und Produktherstellung trotzdem effizient und reibungslos vonstattengehen, ist eine umfassende Integration aller beteiligten Systeme das A und O. Modellbasierte Ansätze wie das Model-based Systems Engineering, kurz MBSE, unterstützen multidisziplinäre Entwicklungsprojekte und helfen, komplexe Prozesse und Produkte frühzeitig mittels domänenübergreifender funktionaler Modellierung zu simulieren und abzusichern.

In diesem Industrieworkshop geben wir Ihnen ein Überblick über aktuelle Methoden und Technologien des Model-based Systems Engineering. Gemeinsam mit Ihnen entwickeln wir mit Hilfe von MBSE ein exemplarisches Produkt und zeigen dabei die Potenziale der Technologie und ihren direkten Nutzen auf. Weitere Anwendungsszenarien erleben Sie außerdem in Live-Demonstrationen. Darüber hinaus informieren wir Sie über Kooperationsmöglichkeiten und stellen Ihnen das Fraunhofer IPK als Forschungspartner vor.



Termin

30. September 2020

Veranstaltungsort

Produktionstechnisches Zentrum Berlin

Eine Veranstaltung für

EntscheiderInnen in Produkt- und Projektmanagement mit Verantwortung für Prozesse und Methoden, ProzesseignerInnen, ProjektmanagerInnen, interdisziplinär arbeitende EntwicklerInnen sowie ManagerInnen komplexer Systeme

Beitrag

200,- € bis zum 17. August 2020, danach 250,- €

Ansprechpartner

Thomas Zimmermann

Tel. +49 30 39006-473

thomas.zimmermann@ipk.fraunhofer.de

Anmeldungen

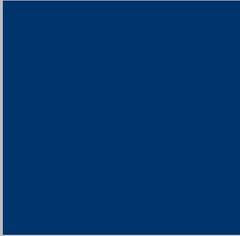
Anja Kunack

Tel. +49 30 39006-332

weiterbildung@ipk.fraunhofer.de

www.ipk.fraunhofer.de/weiterbildung

SERVICE



KONTAKT

Veranstaltungsmanagement

Wenn Sie Fragen zu unserem Veranstaltungsangebot haben oder weitere Informationen benötigen, sprechen Sie uns bitte an. Wir beraten Sie gern und finden gemeinsam mit Ihnen das für Sie passende Thema und Format.

Sie wünschen ein Inhouse-Seminar oder -Training an Ihrem Standort und gegebenenfalls an Ihren eigenen Maschinen? Sie möchten ein Team von MitarbeiterInnen zu einem Forschungsthema schulen, das wir bisher noch nicht berücksichtigt haben? Fragen Sie uns danach! In einem unverbindlichen, persönlichen Vorgespräch klären wir Ihren konkreten Bedarf und unterbreiten Ihnen anschließend ein exakt auf Ihre Anforderungen abgestimmtes Angebot.

In unserem »Mehr Können« Newsletter informieren wir Sie außerdem vierteljährlich per E-Mail über neu hinzugekommene Veranstaltungen. Melden Sie sich dafür auf unserer Webseite an und nutzen Sie die Möglichkeit, entsprechend Ihres Profils themenspezifisch Einladungen zu einzelnen Veranstaltungen zu erhalten. So können wir Sie individuell und zeitnah auf dem Laufenden halten.

Ihre Ansprechpartnerin

Anja Kunack

Tel. +49 30 39006-332

weiterbildung@ipk.fraunhofer.de

www.ipk.fraunhofer.de/weiterbildung

Besuchen Sie uns auch auf Facebook, Xing und LinkedIn!

ANGEBOTE

Praxisnah und Qualitätsgeprüft

Unsere Veranstaltungen bieten mehr als theoretische Wissensvermittlung. Bei uns können Sie Technologien und Methoden selbst ausprobieren und erhalten aus erster Hand Beispiele für ihre erfolgreiche Anwendung. Mehr als 70 Versuchsstände, ein umfangreicher Maschinenpark und zahlreiche Forschungslabore stehen Ihnen dafür zur Verfügung. Einprägsame Praxisbeispiele und Erfahrungsberichte aus unseren Entwicklungsprojekten veranschaulichen nicht nur die vermittelten Inhalte. Sie liefern Ihnen auch Anregungen, wie sich Verfahren und Technologien in Ihren Unternehmen einsetzen lassen und wie sie vor Teammitgliedern, Vorgesetzten und Facharbeitern erläutert und vertreten werden können.

Praxisrelevanz und Flexibilität sind jedoch nur zwei Kriterien für unser Veranstaltungsprogramm »Mehr Können«. Zugleich stellen wir höchste Ansprüche an die Qualität der Inhalte und ihrer Vermittlung. Die Deutsche Gesellschaft zur Zertifizierung von Managementsystemen (DQS) bestätigt als unabhängiger Gutachter, dass sich das Fraunhofer IPK bei der Qualitätssicherung seiner Forschungsarbeiten wie auch seiner Weiterbildungsangebote nach der Norm ISO 9001:2015 richtet.

ANMELDUNG*

Buchung

Aktuelle Informationen zu unseren Veranstaltungen finden Sie im Internet unter www.ipk.fraunhofer.de. Wenn Sie sich für eine Veranstaltung entschieden haben, können Sie sich online anmelden oder uns eine E-Mail an weiterbildung@ipk.fraunhofer.de schicken.

Im Interesse der Planungssicherheit bitten wir Sie um Anmeldung bis spätestens vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn. Sie erhalten anschließend von uns eine schriftliche Bestätigung Ihrer Anmeldung. Bei Veranstaltungen mit beschränkter Teilnehmerzahl vergeben wir die Plätze nach der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen. Ist die Veranstaltung bereits ausgebucht, informieren wir Sie über mögliche Ausweichtermine.

Speicherung und Nutzung von Daten

Mit Ihrer Buchung erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre persönlichen Daten vom Veranstalter elektronisch gespeichert werden. Wir behandeln Ihre personenbezogenen Daten vertraulich und nutzen sie im Einklang mit den datenschutzrechtlichen Bestimmungen ausschließlich zur Veranstaltungsorganisation des Fraunhofer IPK sowie zur zukünftigen Information über Angebote des Instituts. Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung zur Speicherung und Nutzung Ihrer Daten jederzeit zu widerrufen und der Zusendung von Informationsmaterial zu widersprechen.

Veranstaltungsbeitrag

Nach Veranstaltungsende erhalten Sie von uns eine elektronische Rechnung über den Veranstaltungsbeitrag. Der Veranstaltungsbeitrag ist steuerfrei gemäß § 4 Nr. 22a UStG und beinhaltet i.d.R. neben der Veranstaltung selbst die Unterlagen sowie die Verpflegung.



Für Studierende bieten wir auf Anfrage einen Rabatt an. Reise- und Übernachtungskosten sind nicht im Preis inbegriffen. Wenn Sie eine Unterkunft buchen möchten, empfehlen wir Ihnen gern ein Hotel in unserer Nähe.

Stornierung

Stornierungen können schriftlich, per Brief, Fax oder E-Mail erfolgen. Bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn bleibt die Stornierung kostenlos. Erhalten wir Ihre Stornierung bis eine Woche vor Veranstaltungsbeginn, werden Stornogebühren in Höhe von 50 Prozent des Gesamtbetrags fällig. Danach stellen wir den vollen Veranstaltungspreis in Rechnung. Alternativ können Sie gern eine/n ErsatzteilnehmerIn aus Ihrem Unternehmen benennen.

Absage von Seiten des Veranstalters

Das Fraunhofer IPK behält sich vor, Veranstaltungen bei zu geringer Teilnehmerzahl oder höherer Gewalt abzusagen. In diesem Fall werden wir Ihnen nach Möglichkeit einen Ersatztermin anbieten. Findet sich kein geeigneter Ausweichtermin, können Sie unentgeltlich von der Buchung zurücktreten. Ein Anspruch auf Ersatz von Reise- und Übernachtungskosten sowie Arbeitsausfall ist ausgeschlossen.

*Für Veranstaltungen in Kooperation mit externen Partnern können andere Konditionen gelten. Bitte informieren Sie sich darüber auf der jeweiligen Veranstaltungswebseite.

ANREISE

Produktionstechnisches Zentrum Pascalstraße 8–9, 10587 Berlin



Mit der Bahn

(von Berlin Hauptbahnhof)

- mit dem Taxi (ca. 10 Min.)
- mit dem Bus 245 von der Haltestelle »Lehrter Straße/Invalidenstraße« in Richtung S+U Zoologischer Garten bis zur Haltestelle »Franklinstraße«. Zu Fuß in Fahrtrichtung etwa 200 m und dann rechts in die Pascalstraße einbiegen (ca. 25 Min.).



Mit dem Auto

über A 111 oder A 115 (Avus) nach Charlottenburg (A 100), an der Ausfahrt »Spandauer Damm« rechts in die Otto-Suhr-Allee abbiegen, links in die Cauerstraße abbiegen, die im weiteren Verlauf zur Helmholtzstraße wird, bis zur Morsestraße und dort links einbiegen. Die Straße wird im weiteren Verlauf zur Pascalstraße. Unseren hauseigenen Parkplatz hinter dem Gebäude erreichen Sie über die Schlesingerstraße.

Mit dem Flugzeug

(von Berlin Tegel)

- mit dem Taxi (ca. 15 Min.)
- mit dem Bus X9 Richtung S+U Zoologischer Garten bis U Ernst-Reuter-Platz. Dort in den Bus 245 Richtung »S+U Alexanderplatz« umsteigen und bis zur Haltestelle »Helmholtzstraße« fahren. Zu Fuß in Fahrtrichtung ca. 200 m und links in die Morsestraße einbiegen. Die Straße wird im weiteren Verlauf zur Pascalstraße (ca. 30 Min.).

(von Berlin Schönefeld)

- mit dem Taxi (ca. 40 Min.)
- S9 bis Hauptbahnhof, mit dem Bus 245 von der Haltestelle »Lehrter Straße/Invalidenstraße« in Richtung S+U Zoologischer Garten bis zur Haltestelle »Franklinstraße«. Zu Fuß in Fahrtrichtung etwa 200 m und dann rechts in die Pascalstraße einbiegen (ca. 70 Min.).

ÜBER UNS

Forschung, Entwicklung und Qualifizierung für die Industrie

Das Fraunhofer IPK steht seit über 40 Jahren für Exzellenz in der Produktionswissenschaft. Im Produktionstechnischen Zentrum (PTZ) Berlin entwickeln wir in enger Kooperation mit dem Institut für Werkzeugmaschinen und Fabrikbetrieb IWF der TU Berlin innovative Lösungen für die gesamte Bandbreite industrieller Aufgaben. Dabei bündeln wir Grundlagenexpertise und Erkenntnisse aus der anwendungsbezogenen Forschung und legen großen Wert auf den Austausch zwischen Wissenschaft und Industrie.

Als Institut der Fraunhofer-Gesellschaft orientieren wir unsere Arbeit eng am Bedarf unserer Kunden und Partner: Mit markt- und praxisnaher FuE tragen wir dazu bei, ihre Wettbewerbsfähigkeit nachhaltig zu verbessern. Wir entwickeln zukunftsorientiert neue Lösungen und modernisieren, optimieren und erweitern existierende Technologien und Anwendungen. In enger Zusammenarbeit mit unseren Kunden realisieren wir prototypische Entwicklungen oder überführen Basisinnovationen in marktreife Anwendungen. Machbarkeitsstudien und Management von Forschungsprojekten gehören ebenso zu unserem Leistungsangebot wie konkrete Entwicklungstätigkeiten bis hin zur Systemerprobung. Unser Ziel ist dabei, ökonomische Erwägungen mit den Maximen Ressourceneffizienz und Nachhaltigkeit in Einklang zu bringen.

Von dieser Innovationskraft profitieren auch unsere Studiengänge, Tagungen und Konferenzen, Technologietage, Industriearbeitskreise und -workshops sowie Seminare. Die Veranstaltungsthemen orientieren sich dabei an unseren Kernkompetenzen für das Management, die Produktentstehung, den Produktionsprozess und die Gestaltung moderner Fabrikbetriebe. Unsere Kompetenzen und FuE-Themen im Überblick:

Unternehmensmanagement

Benchmarking – Fabrikplanung – Logistik – Qualitätsmanagement – Performance Management – Unternehmensgestaltung – Wissensmanagement

Virtuelle Produktentstehung

Collaborative Engineering – Konfigurationsmanagement – Modellbasiertes Entwickeln – PDM/PLM – Reverse Engineering – Smart Hybrid Prototyping – Virtuelle Realität

Produktionssysteme

Anlagenmanagement – Fertigungstechnologien – Mikroproduktionstechnik – Produktionsmaschinen

Automatisierungstechnik

Automatische optische Prüfung – Maschinelles Sehen – Prozessautomatisierung – Prozessführung – Prozesssimulation – Robotik

Füge- und Beschichtungstechnik

Laser-Pulver-Auftragschweißen – Laserstrahl-/Hybridschweißen – Lichtbogenschweißen – Simulation – Widerstandspunktschweißen

FRAUNHOFER ACADEMY

Weiterbildung auf höchstem Niveau

Eine erstklassige Ausbildung legt das Fundament für eine aussichtsreiche Karriere – das gilt heute mehr als je zuvor. Das Innovationstempo ist hoch, das wirtschaftliche Umfeld ändert sich ständig und die Globalisierung erzeugt zunehmenden Konkurrenzdruck aus dem Ausland. Wer sich all diesen Herausforderungen erfolgreich stellen will, kommt mit einem klassischen Fachstudium oder einer konventionellen Berufsausbildung allein oft nicht mehr aus. Lebenslange Weiterbildung ist heute ein Muss.

Bei Fraunhofer trägt man dieser Entwicklung Rechnung, indem man mit der Fraunhofer Academy Fach- und Führungskräften in der Wirtschaft ein exzellentes Angebot zur Fortbildung macht. Hier sind die Weiterbildungsmöglichkeiten der Fraunhofer-Gesellschaft unter einem Dach gebündelt und bieten damit einen einzigartigen Wissenstransfer aus der Fraunhofer-Forschung in die Unternehmen. So fließen neueste Erkenntnisse aus Wissenschaft und Forschung unmittelbar in die Lehrinhalte mit ein – ein echter Pakt für Forschung und Innovation.

Die berufsbegleitenden Studiengänge, Zertifikatskurse und Seminare richten sich an Fach- und Führungskräfte. Sie basieren auf den Forschungstätigkeiten der Fraunhofer-Institute und werden in wissenschaftlicher Kooperation mit ausgewählten und renommierten Partneruniversitäten und Partnerhochschulen angeboten.



Das Weiterbildungsangebot der Fraunhofer Academy gliedert sich in die folgenden sechs Themenbereiche:

- Energie und Nachhaltigkeit,
- Fertigungs- und Prüftechnik,
- Information und Kommunikation,
- Life Science,
- Logistik und Produktion,
- Technologie und Innovation.

Das Fraunhofer IPK ist aktuell mit den folgenden vier Formaten im Bildungsprogramm der Fraunhofer Academy vertreten:

- PLM Professional – Professional in Product Lifecycle Management,
- Wissensbilanz – Made in Germany,
- Mastering Digital Twins.

Das unterstreicht die hohe Qualität unserer Weiterbildungsangebote und gibt uns und unseren Kunden die Chance, von der Erfahrung und dem Netzwerk eines starken Partners zu profitieren.

Detaillierte Informationen zu den Angeboten der Fraunhofer Academy erhalten Sie unter www.academy.fraunhofer.de.

IMPRESSUM

Herausgeber

Prof. Dr. h. c. Dr.-Ing. Eckart Uhlmann

Fraunhofer-Institut für Produktionsanlagen und Konstruktionstechnik IPK

Redaktion

Anja Kunack

Umsetzung

Andy King

Druck

ARNOLD Group – Großbeeren

Fotos

Fotolia: Engine Images (49), StefanGStelzer (55);

Fraunhofer Academy (83); Fraunhofer IPK/Alina Goldberg (59, 61), Kon-

stantin Heß (57); InMediasP (45); MEV (51); rclassen/photocase.de (65);

Kadmy - stock.adobe.com (21); Fraunhofer IPK/Armin Okulla (31); iStock

(53); iStock/Panuwat (Balls) (45)

alle übrigen Abbildungen: Fraunhofer IPK oder IWF TU Berlin

Kontakt

Fraunhofer-Institut für Produktionsanlagen

und Konstruktionstechnik IPK

Pascalstr. 8–9

10587 Berlin

Tel. +49 30 39006-332

Fax: +49 30 39006-392

E-Mail: weiterbildung@ipk.fraunhofer.de

www.ipk.fraunhofer.de/weiterbildung

Stand

Dezember 2019

FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR
PRODUKTIONSANLAGEN UND
KONSTRUKTIONSTECHNIK IPK
Pascalstraße 8–9
10587 Berlin